

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).

# NEWSLETTER

Evangelisches Dekanat  
Karlsruhe-Land



Erwin-Vetter-Platz 9-11 · 76275 Ettlingen  
Telefon 07243-7257 933 · [dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de](mailto:dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de)  
[www.karlsruhe-land.de](http://www.karlsruhe-land.de)

## Dekanats-Newsletter Karlsruhe-Land

November 2025

### Monatsspruch November 2025

**Gott spricht: Ich will das Verlorene  
wieder suchen und das Verirrte  
zurückbringen und das Verwundete  
verbinden und das Schwache stärken.**

Ezechiel 34,16



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Gott greift ein. Es geht so nicht mehr weiter. Die im Land herrschen, setzen ihre Macht nicht zum Schutz derer ein, die ihnen anbefohlen sind. Stattdessen missbrauchen sie ihre Macht und bereichern sich. Das lässt Gott nicht länger zu. Wer den Kontakt zu ihm und zu sich selbst verloren hat, wer sich auf seinem Lebensweg vergaloppiert hat, wer Wunden davongetragen hat und schmerzhaft an eigene Grenzen gestoßen ist, dem geht er nach, den bringt er in den Lichtkegel seiner Gegenwart, den verbindet und stärkt er. Wie tut er das? Wenn wir bei dem alttestamentlichen Propheten Ezechiel weiterlesen, erfahren wir: „Ich will ihnen einen einzigen Hirten erwecken, der sie weiden soll, nämlich meinen Knecht David. Der wird sie weiden und soll ihr Hirte sein“ (Ezechiel 34,23). Gott greift ein! Doch es ist typisch für unseren Schöpfer, dass er seinen guten, menschenfreundlichen Willen nicht ohne menschliche Bundesgenossen durchsetzen will. Er ist ein Gott in Beziehung: ein Gott mit uns, nicht ohne uns. Jesus, der „Sohn Davids“, hat diese Beziehung vollumfänglich und exemplarisch gelebt. Er darf zu Recht von sich sagen: „Ich bin der gute Hirte!“ Gott greift ein! „Gott mit uns“ sensibilisiert uns für das Verlorene, das Verirrte,

das Verwundete und Schwache. Er berührt unsere Herzen mit dem, was sein Herz berührt. Ein Anfang ist gemacht. Erste Schritte folgen. Menschen werden einander zu Hirten – im Auftrag des großen Hirten, des Hirten aller Hirten. Und wenn wir auch oft nur ein matter Abglanz seines Hirte-Seins sind, so können wir immerhin miteinander flehen: „Gott greif ein!“  
*Pfarrer Holger Jeske-Hess, Spielberg*

## Unsere Themen

- Neue Diakonin Bianca Dächert in Linkenheim eingeführt
- Der Kooperationsraum Stutensee-Weingarten erhält Nagelkreuze aus Coventry
- Gesamtkonvent Karlsruhe-Land unternimmt Studienreise nach Paris
- Ökumenische Hubertus-Feier in Rheinstetten
- Kirchenbezirk tagt in Linkenheim: Synode berät über Zukunft und Finanzen
- Konzert zugunsten von „Brot für die Welt“ in Blankenloch
- „Wortklang“ – Heiteres und Besinnliches aus Poesie und Musik
- Gin-Tasting – ein Abend für alle Sinne
- Neue Familienshow „Himmelhochjauchzend“ mit Daniel Kallauch in Neureut-Nord
- „Auf der Suche nach der Krippe“ für die ganze Familie in Karlsbad-Spielberg
- Psalm 8 tanzend erfahren



### Neue Diakonin Bianca Dächert in Linkenheim eingeführt

In einem Familiengottesdienst mit Erntedankfest am Sonntag, 5. Oktober, hat Dekan Dr. Martin Reppenhagen in Linkenheim die neue Diakonin Bian-

ca Dächert eingeführt. Die Diakonin ist gelernte MTA und Sozialpädagogin und studiert an der Evangelischen Hochschule Freiburg Gemeindediakonie/ Religionspädagogik. Von 2008 bis April 2025 arbeitete sie als Praxisleitung und Sozialpädagogin im Kinderwunschzentrum Karlsruhe MVZ GmbH. Von April 2025 bis September 2025 war sie als Sozialpädagogin im Paul-Gerhardt-Kindergarten in Karlsruhe-Neureut tätig. Seit 1. Oktober ist sie als Diakonin in Ausbildung in Linkenheim tätig.



## **Der Kooperationsraum Stutensee-Weingarten erhält Nagelkreuze aus Coventry**

Die aus Nägeln geformten Kreuze wurden in den Trümmern der bei deutschen Luftangriffen im Zweiten Weltkrieg zerstörten Kathedrale von Coventry gefunden und sind Symbole für Frieden, Versöhnung und Vergebung. Canon Kate Massey aus Coventry und Christian Roß von der Deutschen Nagelkreuzgemeinschaft haben sie bei einem feierlichen Gottesdienst in Blankenloch übergeben. Pfarrer Jörg Seiter, seine Frau, Diakonin Elke Seiter, und der frühere Stafforter Pfarrer Holger Müller waren die Initiatoren, um die Nagelkreuze in den Kooperationsraum zu bringen. Alle drei sind Mitglieder der Nagelkreuzgemeinschaft. Sie haben dazu unter anderem eine Pilgerreise nach Coventry unternommen.

Die Deutsche Nagelkreuzgemeinschaft ist Teil eines weltweiten Netzwerks, das sich für globale Versöhnung einsetzt. Die deutsche Gemeinschaft ist regional gegliedert. Heute stehen Nagelkreuze in mehr als 260 Städten.



## **Gesamtkonvent Karlsruhe-Land unternimmt Studienreise nach Paris**

Mit zahlreichen Eindrücken aus Gesprächen und Begegnungen traten die 27 Diakoninnen und Diakone, Pfarrerrinnen und Pfarrer, Schuldekan Stephan C. Thomas sowie Bezirkskantorin Anke Nickisch am Donnerstag, 16. Oktober, die Rückreise von ihrer Studienfahrt nach Paris wieder in Karlsruhe an. Dekan Dr. Martin Reppenhagen hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das den Hauptamtlichen vielfältige Einblicke in die protestantische Perspektive der französischen Hauptstadt ermöglichte. Nach der Anreise empfing Pfarrerin Christina Weinhold die Gruppe in der Église Protestante Unie Levallois-Clichy und berichtete aus ihrem Arbeitsalltag in einer protestantischen Gemeinde im Herzen der Stadt. Dabei wurde deutlich, mit welchen geringen finanziellen Mitteln die Kirche auskommen muss und dennoch ein lebendiges Gemeindeleben gestaltet. Dass die in Frankreich strikt gehandhabte Trennung von Staat und Kirche auch Herausforderungen mit sich bringt, zeigte sich auch im Gespräch mit Pfarrerin Barbara Franke von der deutschen Gemeinde. „Wir versuchen, mit unserer kleinen Gemeinde das Leben der überwiegend älteren Mitglieder zu gestalten und freuen uns über einen vollen Gottesdienst am ersten Advent“, berichtete sie. Bei einer Stadtführung bekam die Gruppe Einblicke in die protestantische Geschichte der Stadt. Selbst vier Jahrhunderte später verloren die menschenverachtenden Tötungen im Rahmen der Bartholomäusnacht nicht an Schrecken. In der Nacht vom 23. auf den 24. August 1572 geschah ein Massenmord an französischen Hugenotten. Ausgelöst wurde er durch religiöse Spannungen zwischen Katholiken und Protestanten. Glücklicherweise sind diese längst ausgeräumt und machen auch ein ökumenisches Arbeiten in Frankreich möglich. Eindrücklich war daher auch die Begegnung mit Benediktinerinnen aus dem Kloster Sacré-Cœur auf dem Montmartre. Eine der Schwestern stellte sich den Gästen aus Deutschland nach der Vesper und einem gemeinsamen Abendessen vor und erzählte von ihrem persönlichen Glaubensweg. „Gott hat mich auf meinen Platz gestellt“, sagte sie mit leuchtenden Augen und machte dem Konvent Mut, auch unbequeme Wege in der Verkündigung des Evangeliums zu gehen. Mit einer gemeinsamen Andacht vor der Abreise endete diese besondere Studienfahrt des Kirchenbezirks Karlsruhe-Land. Dekan Dr. Martin Reppenhagen zeigte sich sehr zufrieden: „Diese Reise war ein voller Erfolg, weil

unsere Hauptamtlichen viele Impulse mit in ihre Gemeinden nehmen“, betonte er nach der Rückkehr. Der eine möchte künftig mit seiner Gemeinde neu über Glaubensüberzeugungen ins Gespräch kommen, die andere will die Kirche wieder stärker als spirituellen Raum erfahrbar machen. „Gerade die Begegnung mit einem Land, in dem das Verhältnis von Religion und Staat so anders gelebt wird, eröffnet neue Perspektiven für unsere eigene Arbeit“, ist sich der Dekan sicher. Der Gesamtkonvent unternimmt alle zwei Jahre eine solche Studienfahrt, die von den Teilnehmenden und dem Kirchenbezirk finanziert wird. Paris war dabei erstmals das Ziel. *Ann-Kathrin Peters, Pascal Würfel*

## Hubertus-Feier in Rheinstetten



### Ökumenische Hubertus-Feier in Rheinstetten

Die Evangelische und Katholischen Kirche Rheinstetten laden mit den örtlichen Jägern herzlich ein zur Ökumenischen Hubertus-Feier am Montag, 3. November (Hubertus-Tag), um 19 Uhr in der Kirche St. Martin Forchheim. Den Gottesdienst gestalten die Parforcehornbläser „Markgraf von Baden“ mit Pfarrer Sebastian Bauer-Hoffmann und Gemeindereferentin Nathalie Rudiger. Ab 18 Uhr bieten die örtlichen Jäger Wild und Getränke an.



## EVANGELISCHER KIRCHENBEZIRK KARLSRUHE-LAND

### **Kirchenbezirk tagt in Linkenheim: Synode berät über Zukunft und Finanzen**

Beschluss des Doppelhauses 2026/2027, interaktiver Rückblick auf die zu Ende gehende Legislaturperiode – damit beschäftigen sich die Synodalen bei der Bezirkssynode des Evangelischen Kirchenbezirks Karlsruhe-Land am Samstag, 8. November, ab 9 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Linkenheim. Außerdem werden der designierte Bezirksjugendpfarrer Jonas Rühle und das landeskirchliche Projekt „Hoffnungsvoll“ vorgestellt, eine Kampagne, die Zeichen der Zuversicht vermitteln will. Zum Auftakt feiern die Mitglieder gemeinsam einen Gottesdienst mit Abendmahl in der benachbarten Kirche. „Wir möchten Danke sagen für sechs Jahre engagierte Mitarbeit und gemeinsames Gestalten unseres Kirchenbezirks“, sagte Synodenvorsitzende Dr. Nicole Barié (Staffort-Büchenau). „Die zu Ende gehende Legislaturperiode war von zwei großen Herausforderungen geprägt. So galt es in Coronazeiten, kirchliches Leben kreativ zu gestalten. Als man meinte, die Krise wäre überstanden, ergaben sich im Rahmen des Transformationsprozesses der Landeskirche weitere Notwendigkeiten, Kirche zukunftssträftig aufzustellen. Angesichts von geringer werdenden Finanzmitteln und Personalstellen ist dies kein leichtes Unterfangen, das uns auch zukünftig beschäftigen wird. Verbunden hat uns dabei, dass wir auch weiterhin verlässliche Gemeinden und Orte gelebten Glaubens ermöglichen wollen“, sagte Dekan Dr. Martin Reppenhagen (Ettlingen).



## **Konzert zugunsten von „Brot für die Welt“ in Blankenloch**

Am Samstag, 8. November, finden deutschlandweit Benefizkonzerte zugunsten von „Brot für die Welt“ statt, so auch in der Michaeliskirche in Blankenloch. Um 19:30 Uhr tritt die Vocal Band newgospel auf. Die fünf Musiker spielen im Kern Piano, Schlagzeug, Gitarre, Bass und Saxofon. Bei einigen Songs kommen zusätzlich Banjo und Blues-Harp zum Einsatz. Die ausgewogene Kombination von Gesang und Instrumenten ist ein zentrales Element ihres musikalischen Konzepts. Der gemeinsame Enthusiasmus, aktuelle Gospelmusik in einer etwas anderen Form zu präsentieren, die Liebe zu vielstimmigen Arrangements und musikalischer Abwechslung ist es, die den gesamten Chor eint, ihn zusammenhält und weiterträgt. Mit den Benefizkonzerten wird ein einzigartiges Naturschutzprojekt von „Brot für die Welt“ unterstützt. Der 5.000 Hektar große Wald in Cinquera, El Salvador, beheimatet zahlreiche vom Aussterben bedrohte Tierarten. Mehr als 3.000 verschiedene Baumarten wachsen dort, von denen viele hunderte Jahre alt sind. Doch das Land ist günstig, sodass immer wieder Landstücke – schlimmstenfalls mitten aus dem Waldbestand – aufgekauft und für die industrielle Nahrungsmittelproduktion gerodet werden. Jeden Tag kämpft das Team des Naturschutzgebietes für den Erhalt dieses tropischen Waldgebietes. Die „Nacht der Chöre“ wird von „Brot für die Welt“ und der Stiftung Creative Kirche initiiert. In dieser Nacht setzen sich Chöre in ganz Deutschland für den guten Zweck ein und erheben ihre Stimmen für Menschen, die sonst nicht gehört werden.

Die „Nacht der Chöre“ ist eines von vielen Mitmach-Veranstaltungsformaten. Seit 2010 wurden auf diese Weise mehr als 1,3 Millionen Euro an Spenden für die Arbeit von „Brot für die Welt“ gesammelt. Bisher haben sich mehr als 500 Chöre aus ganz Deutschland an solchen Chor-Aktionen beteiligt.



## **„Wortklang“ – Heiteres und Besinnliches aus Poesie und Musik**

Die Evangelische Kirchengemeinde Eggenstein lädt am Sonntag, 9. November, um 17 Uhr zu einem besonderen Abend voller Klang und Gefühl ein. Unter dem Titel „Wortklang“ verschmelzen Musik und Poesie zu einem abwechslungsreichen Programm, das Herz und Seele gleichermaßen anspricht. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf heitere und besinnliche Texte freuen, vorgetragen von Barbara Götting, sowie auf solistische Beiträge von Damaris Noe-Fetterroll, Anke Köhler und dem Chor Musica Dei. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Orgelreparatur wird gebeten.



## **Gin-Tasting – ein Abend für alle Sinne**

Die Evangelische Kirchengemeinde Eggenstein lädt am Freitag, 21. November, um 19 Uhr zu einem besonderen Abend voller Geschmack, Duft und Atmosphäre ein. Unter dem Motto „Geistvoller Genuss“ erwartet die Gäste im Evangelischen Gemeindehaus ein exklusives Gin-Tasting. Für 39 Euro pro Person erleben die Teilnehmenden eine aromatische Entde-

ckungsreise durch die Welt des Gins, begleitet von feinen Häppchen vom Buffet, die perfekt auf die edlen Tropfen abgestimmt sind. Ein besonderer Höhepunkt des Abends: Im Anschluss an das Tasting wird eine limitierte Sonderedition, der „Eggensteiner Kirchengin“, vorgestellt und zum Kauf angeboten. Der Erlös kommt der Sanierung der Evangelischen Kirche Eggenstein zugute – ein Genuss, der also doppelt Gutes tut. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 0721 970 400 oder per E-Mail an [eggenstein@kbz.ekiba.de](mailto:eggenstein@kbz.ekiba.de) möglich.



## **Neue Familienshow „Himmelhochjauchzend“ mit Daniel Kallauch in Neureut-Nord**

Mit seiner neuen Show „Himmelhochjauchzend“ ist der Kinderliedermacher und Entertainer Daniel Kallauch am Sonntag, 30. November, um 15 Uhr in der Evangelischen Kirche Neureut-Nord zu erleben. „Himmelhochjauchzend“ ist keine gewöhnliche Adventsshow, sondern ein Fest voller Freude, Musik und Herz. Daniel Kallauch begeistert Kinder und Erwachsene gleichermaßen mit rockigen Melodien, witzigen Puppenspieleinlagen und staunenswerten Momenten. Gemeinsam wird gelacht, getanzt und gesungen, während der Spaßvogel Willibald das Publikum mit seiner frechen Art verzaubert. So wird das Wunder von Weihnachten lebendig und spürbar – modern, nahbar und voller Lebensfreude. Karten sind im Vorverkauf für 10 Euro (zuzüglich Gebühren) unter [www.cvents.eu](http://www.cvents.eu) oder an der Tageskasse für 14 Euro erhältlich. Die Familien-Mitmachshow wird für Kinder ab vier Jahren empfohlen. Ein besonderer Höhepunkt des Auftritts in Neureut: Kinder, die Lust haben, gemeinsam mit Daniel Kallauch auf der Bühne zu stehen, können Teil eines Projektchores werden. Die Proben finden am Samstag, 22. und 29. November, jeweils um 13 Uhr statt. Unter der Leitung von Popkantor Johannes Link werden zwei Stücke vorbereitet, die beim Konzert gemeinsam mit Daniel Kallauch aufgeführt werden. „Wir freuen uns, dass Daniel Kallauch nach fünf Jahren wieder den Weg zu uns nach Neureut findet“, erklärt der Veranstalter, Pfarrer Pascal Würfel. „Es ist die perfekte Einstimmung auf den Advent.“ Am selben Tag finden zudem die Kirchenwahlen für den neuen Kirchengemeinderat statt. Die Kirchengeme-

meinde Neureut-Nord bietet rund um die Show ein buntes Programm mit Familiengottesdienst, Mittagessen und weiteren Aktionen.



## **„Auf der Suche nach der Krippe“ für die ganze Familie in Karlsbad-Spielberg**

Die Evangelische Kirchengemeinde Karlsbad-Spielberg lädt am zweiten Weihnachtsfeiertag, Freitag, 26. Dezember, um 19:30 Uhr herzlich zum Weihnachtskonzert „Auf der Suche nach der Krippe“ mit der Daniel-Schwenger-Band in die Evangelische Kirche ein.

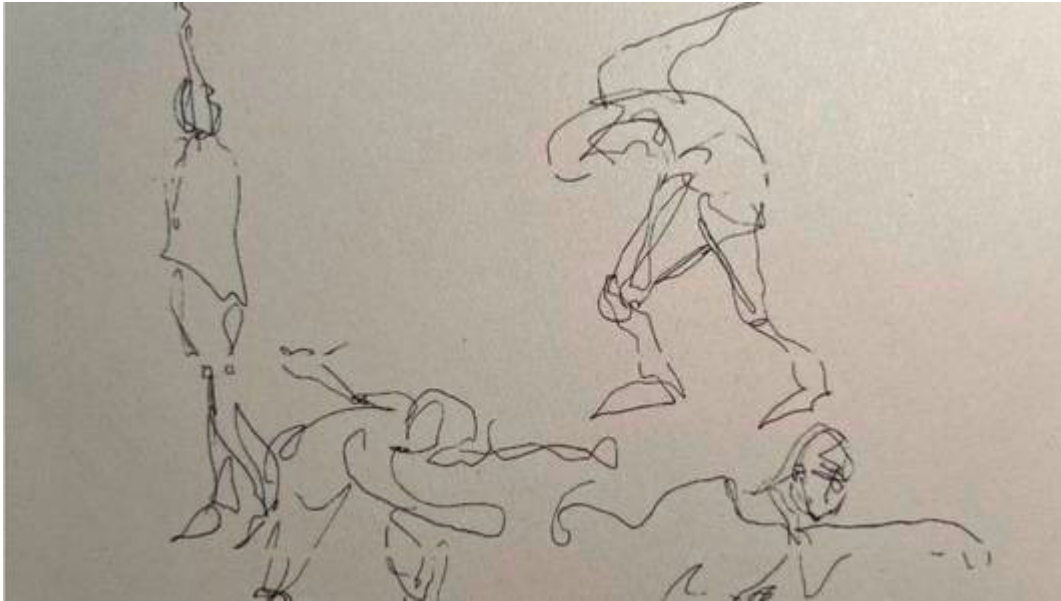
Das Weihnachtsprogramm „Auf der Suche nach der Krippe“ ist ein Konzert, das Gospels, traditionelle Weihnachtslieder, moderne Pop-Arrangements und tiefgehende Live Poetry in sich vereint. Das zentrale Element ist die Weihnachtsbotschaft – gekleidet in Texte von Lena Witzmann aus Köln. Das Programm nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise hin zur Krippe, zu Jesus, als den Kern des Weihnachtsgeschehens.

Die Band um Daniel Schwenger erzählt in diesem Konzert die Weihnachtsgeschichte auf eine neue, erfrischende Art und Weise und lädt den Zuhörer zum Mitsingen und Lauschen ein. Das Programm zeichnet sich durch große inhaltliche Tiefe, professionelles musikalisches Können und mehrstimmigen Satzgesang aus und begeisterte bereits mehrere Tausend Zuhörer. Sowohl tiefe Besinnlichkeit als auch ausgelassene Freude finden virtuoson Ausdruck im gekonnten Zusammenspiel der Band.

Neben bekannten Songs wie „Ich steh an deiner Krippen hier“, „Stille Nacht“ oder „Feliz Navidad“ besticht das Programm vor allem durch die von Lena Witzmann verfassten Texte, die dem Konzert seinen gefühlvollen inhaltlichen Rahmen geben – ausdrucksstark gesprochen von Julia Schwenger. Begleitet wird die Band von talentierten Musikern wie Thomas Buyer (Keyboard), Kerstin Haag (Cello) und Thorsten Meinhardt (Kontrabass und E-Bass) sowie Christina Stöhr (Gesang). Die neu erschienene Weihnachtsaufnahme ist auf allen Streaming-Plattformen erhältlich.

Karten sind erhältlich im Vorverkauf für 20 Euro, an der Abendkasse für 22 Euro. Kinder von 8 bis 17 Jahren zahlen 12 bzw. 15 Euro. Das Familienticket kostet 49 bzw. 55 Euro. Die Karten sind erhältlich bei der Buchhandlung Lettera in Langensteinbach, Bücher & Noten LiteraDur in Waldbronn,

im Gemeindebüro und online [www.cvents.eu](http://www.cvents.eu). Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Es gibt einen Online-Frühbucherrabatt bis 1. November (18 Euro statt 20 Euro).



## Psalm 8 tanzend erfahren

„Die Bibel bewegt uns – Psalm 8 tanzend erfahren“ – in diesem Workshop am Samstag, 17. Januar, von 10 bis 13 Uhr in der Pauluskirche Ettlingen, Schlesierstraße 1, soll der Schöpfungspsalm neu lebendig werden. Teilnehmen können alle, die Lust haben, die Bibel einmal auf eine andere Art zu entdecken. Es ist keine Tanzvorerfahrung erforderlich. Den Workshop leitet Ruth Feldhoff, Prädikantin und Bibliotanzleiterin in Ausbildung. Mitzubringen sind Neugier und bequeme Kleidung. Zu dem Workshop kann man sich bis Freitag, 9. Januar, anmelden im Pfarrbüro, E-Mail: [kontakt@paulusgemeinde-ettlingen.de](mailto:kontakt@paulusgemeinde-ettlingen.de), Telefon: 07243 12462.



## Rückmeldung zum Newsletter

Die Redaktion des Newsletters liegt in den Händen von Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenbezirk. Er freut sich über Rückmeldungen und Anregungen zu den Inhalten: [\*\*claudius.schillinger@kbz.ekiba.de\*\*](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de).

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Evangelisches Dekanat Karlsruhe-Land, Erwin-Vetter-Platz 9-11, 76275 Ettlingen, Telefon: 07243 7257933, E-Mail: [dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de](mailto:dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de)

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de) und Dekan Dr. Martin Reppenhagen (V.i.S.d.P.), E-Mail: [martin.reppenhagen@kbz.ekiba.de](mailto:martin.reppenhagen@kbz.ekiba.de). Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de), bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier [abmelden](#).